



Hessischer Fechtverband e.V. – Turnierreifeprüfung

Liebe Fechter, Trainer, Prüfer, Eltern und Freunde des Fechtsports,*

im Vorstand des Hessischen Fechtverbandes wurde im Sommer 2006 beschlossen, die Organisation der Turnierreifeprüfung grundlegend zu überarbeiten und umzustrukturieren.

Notwendig wurde diese Umgestaltung, weil die Erfahrungen der Prüfungen und Wettkämpfen der letzten Jahre gezeigt haben, dass immer mehr Fechter die grundlegenden Regeln unserer Sportart nicht beherrschen. Die hier festgelegten Prüfungsinhalte und Zeitabläufe sollen allen Teilnehmern und Organisatoren einen transparenteren Einblick in die Prüfungsdurchführung ermöglichen. So können sich alle, Prüfer und Prüflinge, unabhängig voneinander vorbereiten, ohne später in der Prüfung aneinander vorbei zu reden. Auch die lokalen Vereinstrainer werden von den verbindlichen Prüfungsinhalten profitieren, weil sie diese genauestens kennen und ihren Unterricht darauf abstimmen können. So soll verhindert werden, dass Sportler den Fechtpass erhalten, die nicht über das nötige Basiswissen verfügen.

Der Vorstand hat beschlossen, diese Prüfungsordnung in allen Details allen hessischen Fechtern, Trainern und Funktionären durch die Veröffentlichung auf der Homepage www.fechten-in-hessen.de zur Verfügung zu stellen.

Die Prüfer sind verpflichtet, die Prüfungen auf den dafür vorgesehenen Kontrollbögen zu protokollieren und dem Beauftragten für die Jugendarbeit im HFV nach der Prüfung zukommen zu lassen. Jede Prüfungsgruppe besteht aus max. 6. Fechtern. Jeder Fechter bekommt im Theorieteil acht Fragen aus dem beiliegenden Fragekatalog nach dem Zufallsprinzip gestellt. Sportler aus den Schülerjahrgängen müssen davon mind. vier richtig beantworten, B- und A-Jugendliche fünf, ab dem Juniorenbereich sechs. Sind es nur zwei (Schüler)/drei (B- und A-Jugend)/vier (ab Junioren) oder weniger richtige Antworten, so gilt die Prüfung als nicht bestanden. Bei nur einer fehlenden richtigen Antwort kann der Prüfer max. eine Zusatzfrage aus dem Katalog stellen.

Die praktische Prüfung wird von jeweils zwei Prüfern gemeinsam abgenommen. Hier geht es darum zu kontrollieren, ob die Nachwuchsfechter die grundlegenden Fechtbewegungen beherrschen und keine Gefahr für sich oder ihre Gegner darstellen. Jeweils zwei Fechter treten gegeneinander an. Von den Prüfern werden dabei folgende Aspekte beurteilt: Beinarbeit, Klingleitung (z.B. Arm vor Bein, kein Wippen der Klinge), Verteidigung, Angriffe und Präparation. Die beiden Prüfer beraten über die Festlegung der jeweiligen Noten und notieren die Ergebnisse auf dem dafür vorgesehenen Prüfungsbogen. Dabei müssen alle Noten für die oben genannten Aspekte mind. 3 betragen, um diesen Teil der Prüfung als bestanden werten zu können. Jede 4 muss hierbei durch eine 2 ausgeglichen sein, eine 5 kann nicht ausgeglichen werden. In diesem Fall wird die Prüfung als nicht bestanden gewertet. Sind sich die Prüfer bei der Bewertung nicht sicher, so können sie dem zu Prüfenden eine entsprechende Zusatzaufgabe stellen (z.B. das Vorführen einer bestimmten Parade, einer Finte u.ä.). Die Prüfer haben bei der Benotung auf das Alter der Fechter Rücksicht zu nehmen.

Die Turnierreifeprüfung gilt insg. als bestanden, wenn der zu Prüfende beide Teile mit den jeweils geltenden Mindestanforderungen besteht. Der zu Prüfende erhält in diesem Fall seinen Fechtpass des Deutschen Fechterbundes e.V.

Wir wünschen allen viel Erfolg!
-gez. der Vorstand-

*Es wurde bewusst auf die weibliche Schreibweise verzichtet, um den Text leserlich zu halten. Dadurch soll kein Geschlecht bevorzugt oder benachteiligt werden (Anmerkung des Verfassers)



Hessischer Fechtverband e.V. – Turnierreifeprüfung

Teil 1 – Theorie/Kontrollbogen

Name/Jahrgang	Frage Nr.	Richtig	Falsch	Kommentar
1.				
Zusatzfrage?				
2.				
Zusatzfrage?				
3.				
Zusatzfrage?				
4.				
Zusatzfrage?				

Hessischer Fechtverband e.V. – Turnierreifeprüfung



Teil 1 – Theorie/Kontrollbogen

Name/Jahrgang	Frage Nr.	Richtig	Falsch	Kommentar
5.				
Zusatzfrage?				
6.				
Zusatzfrage?				

Ort, Datum

Prüfer (Druckbuchstaben)

Unterschrift Prüfer



Hessischer Fechtverband e.V. – Turnierreifeprüfung

Teil 2 – Fechtpraxis/Kontrollbogen

Name	Beinarbeit	Klingenführung	Verteidigung	Angriffe	Präparation	Sonderaufgabe (bitte Aufgabenstellung notieren)	Kommentar

Es fechten zwei Prüflinge gegeneinander, beide werden von beiden Prüfern gemeinsam bewertet. Die Noten sind unabhängig vom Gefechtausgang zu bewerten. Das Gefecht dauert so lange wie die Prüfer benötigen, die Noten festzulegen.

Noten: 1=wird beherrscht, 2=wird mit kleineren Fehlern beherrscht, 3=wird mit Fehlern beherrscht, 4=wird noch beherrscht, 5=wird nicht beherrscht

Mögliche Sonderaufgaben: Beinarbeit vorzeigen ohne Gegner, spezielle Paraden vorführen (Sixt, Quart, Oktav), spezielle Angriffe vorführen (einfach und zusammengesetzt, mit oder ohne Klinge), Fechtergruß, das Trefferrecht beschreiben (Florett/Degen) usw.

Prüfer1 (Druckbuchstaben)

Prüfer 2 (Druckbuchstaben)

Unterschrift Prüfer1

Ort, Datum

Unterschrift Prüfer 2



Hessischer Fechtverband e.V. – Turnierreifepprüfung

Teil 1 – Theorie/Prüfungsaufgaben

Fragen

Antworten

1. Nenne die Waffen des Sportfechtens.
2. Welche Waffen sind Stoßwaffen, welche Hieb Waffen?
3. In welche Teile wird die Klinge unterteilt?
4. Wie weit dürfen die Klingen gebogen sein?
5. Wie groß ist der für einen Treffer nötige Spitzen-Druck?
6. Was wird vor einem Gefecht alles vom Kampfrichter kontrolliert?
7. Gibt es unterschiedlich lange Waffen? Welche?
8. Beschreibe den Unterschied zwischen elektrischen mechanischen Waffen?
9. Aus welchen Teilen besteht die Fechtkleidung verpflichtend?
10. Auf welchen Kleidungsstücken muss das FIE-Prüfsiegel zu finden sein?
11. Wie hoch muss der Widerstandswert der Fechtkleidung sein? Ausnahmen?
12. Wie hoch muss der Widerstandswert der Fechtmasken sein? Ausnahme?
13. Welche Farbe muss der Rumpf der Kleidung haben?
14. Welche Ausrüstungsgegenstände benötigst du noch für das elektrische Fechten?
15. Beschreibe die verschiedenen Trefferflächen der verschiedenen Waffen.
16. Bei welchen Waffen gibt es ein Treffervorrecht?
17. Was zeigen die weißen, was die farbigen Trefferanzeigen am Melder im Florettfechten an?
18. Bedeutet im Florett und Säbel eine farbige Lampe immer einen gültigen Treffer?
19. Welche Gegenstände umfasst eine einfache Meldeanlage?
20. Wozu dient die Fechtbahn?
21. Welche Gegenstände werden vor einem Wettkampf getestet?
22. Was machst du alles, wenn du bei einem Turnier erscheinst?



Hessischer Fechtverband e.V. – Turnierreifeproofung

Teil 1 – Theorie/Prüfungsfragen

Fragen

Antworten

23. Welche Linien hat die Fechtbahn?
24. Wann benutzen Fechter die Startlinien?
25. Was passiert, wenn ein Fechter die Endlinie mit beiden Füßen nach hinten überschreitet?
26. Was passiert, wenn ein Fechter die Bahn seitlich verlässt?
27. Darf ein Fechter beim Wiederaufstellen nach einem ungültigen Treffer mit beiden Füßen hinter die Endlinie gedrängt werden?
28. Wie weit müssen sich Fechter nach einer ungültigen Trefferentscheidung auseinander stellen?
29. Darf ein Fechter durch das Vorrücken des Gegners mit beiden Füßen hinter der Endlinie aufgestellt werden, wenn er zuvor die Bahn seitlich verlassen hat?
30. Nenne die Strafkarten im Fechtssport und ihre Bedeutungen.
31. Wie viele gelben Karten kann ein Fechter im Laufe eines Gefechtes erhalten?
32. Wie viele rote Karten kann ein Fechter im Laufe eines Gefechtes erhalten?
33. Bekommt ein Fechter immer zuerst eine gelbe Karte, bevor er eine rote erhalten kann?
34. Ein Fechter hat bereits eine gelbe Karte erhalten und begeht einen weiteren Verstoß im selben Gefecht. Welche Karte bekommt er mindestens?
35. Wo stellen sich Fechter bei Aufruf eines Gefechtes auf?
36. Wo steht ein Linkshänder beim Aufruf eines Gefechtes?
37. Zwei Linkshänder fechten gegeneinander. Wie stellen sich diese auf?
38. Was müssen Fechter vor und nach dem letzten Treffer eines Gefechtes immer machen?
39. Wo wird ein Gefecht nach einer ungültigen Trefferentscheidung oder anderen Unterbrechung wieder aufgenommen?
40. Auf wie viele Treffer geht ein Rundengefecht?
41. Auf wie viele Treffer gehen Gefechte der Direktausscheidung?
42. Wie lange ist die reguläre Kampfzeit in Rundengefechten?
43. Wie lange ist die reguläre Kampfzeit in Gefechten der Direktausscheidung?
44. Was passiert nach Ablauf der Zeit bei Führung eines Fechters?



Hessischer Fechtverband e.V. – Turnierreifeprüfung

Teil 1 – Theorie/Prüfungsfragen

Fragen

Antworten

45. Was passiert, wenn es nach Ablauf der Zeit unentschieden steht?
46. Was geschieht mit Doppeltreffern im Degen, wenn beide Fechter nur noch einen Treffer zum Sieg benötigen? (Bsp. 4:4 in einem B-Jugend Rundengefecht)
47. Was wird alles im Tableau bei einem Sieg oder einer Niederlage eingetragen?
48. Wie wird die Reihenfolge der Fechter nach einer Runde ermittelt?
49. Wie lange muss die Pause eines Fechters zwischen zwei Gefechten der Direktausscheidung mindestens sein?
50. Wie lange muss die Pause eines Fechters zwischen zwei Rundengefechten mindestens sein?
51. Welche Unterlagen benötigt ein Fechter, wenn er an einem Wettkampf teilnehmen möchte?
52. Wie alt darf ein ärztliches Attest maximal sein?
53. Wofür steht das Kürzel DFB im Fechtsport?
54. Mit welchem Kürzel wird der Weltdachverband abgekürzt?

Was passiert... ?

55. wenn du die Bahn ohne Erlaubnis während einer Gefechtspause verlässt?
56. wenn du dem Gegner im Gefecht den Rücken zudrehst?
57. wenn du mit fehlender Kontrollmarke auf der Bahn erscheinst?
58. wenn du mit einem defekten Kabel oder einer defekten Waffe auf der Bahn erscheinst (oder nicht regelkonform)?
59. wenn du nach dem dritten Aufruf nicht an der Bahn erscheinst?
60. Wer kann, außer den Fechtern, noch bestraft werden?
61. Was solltest du neben der Fechtausrüstung und deinen Unterlagen noch alles mit zu einem Wettkampf nehmen?
62. Wie sollten Pausen zwischen zwei Gefechten gestaltet werden?
63. Wie sollten Pausen zwischen zwei Rundendurchgängen gestaltet werden?



Hessischer Fechtverband e.V. – Turnierreifeprüfung

Teil 1 – Theorie/Prüfungsfragen

Fragen

Antworten

64. Was ist die Mensur?
65. Welche Formen der Mensur kennst du, wie werden diese unterschieden?
66. Wie kann sich ein Fechter verteidigen?
67. Welche Angriffsformen kennst du?
68. Was ist eine Battuta?
69. Wie nennt man die Unterteilung der Trefferfläche?
70. Nenne vier Handpositionen/Einladungen/Paraden.
71. Was ist ein Filo-Stoß?
72. Was ist eine Finte?
73. Welches Recht hat der Fechter nach einer geglückten Klingeparade? (Florett/Säbel)
74. Definiere einen Angriff.
75. Wann hat ein Zwischenstoß Trefferecht?
76. Was ist eine Cavation?
77. Was ist ein Coupé?
78. Nenne drei Formen der Parade-Riposte?
79. Was ist ein Bindungsangriff?
80. Welche Formen der Beinarbeit kennst du?
81. Was ist ein Fechttempo?
82. Was ist eine Konterattack (Gegenangriff)?
83. Was muss ein Fechter machen, um einen Treffer zu setzen, wenn sein Gegner mit Klinge in Linie steht?
84. Nenne mind. drei Offensivaktionen.